

Synoptische Darstellung der vorgeschlagenen Änderung von § 18 des Gerichtsorganisationsgesetzes

Geltendes Recht	Revisionsvorschlag	Kommentar
§ 18 Friedensrichterkreise Der Kanton ist in folgende 23 Friedensrichterkreise eingeteilt: 1. Aesch, umfassend die Gemeinden Aesch, Pfeffingen und Reinach, 2. Allschwil, umfassend die Gemeinden Allschwil und Schönebuch, 3. Binningen, umfassend die Gemeinden Binningen und Bottmingen, 4. Arlesheim, umfassend die Gemeinden Arlesheim und Münchenstein, 5. Birsfelden, umfassend die Gemeinden Birsfelden und Muttenz, 6. Oberwil, umfassend die Gemeinden Oberwil, Therwil, Ettingen und Biel-Benken, 7. Laufen, umfassend die Gemeinden Laufen, Wahlen und Liesberg, 8. Grellingen, umfassend die Gemeinden Grellingen, Duggingen und Nenzlingen, 9. Zwingen, umfassend die Gemeinden Zwingen, Brislach, Blauen und Dittingen, 10. Röschenz, umfassend die Gemeinden Röschenz, Burg im Leimental und Roggenburg, 11. Liestal, umfassend die Gemeinden Liestal, Lausen und Seltisberg,	§ 18 Friedensrichterkreise Der Kanton ist in folgende 15 Friedensrichterkreise eingeteilt: 1. <i>Aesch</i>, umfassend die Gemeinden Aesch und Pfeffingen, 2. <i>Reinach</i>, umfassend die Gemeinde Reinach, 3. <i>Allschwil</i>, umfassend die Gemeinden Allschwil und Schönenbuch, 4. <i>Binningen</i>, umfassend die Gemeinden Binningen und Bottmingen, 5. <i>Arlesheim</i>, umfassend die Gemeinden Arlesheim und Münchenstein, 6. <i>Birsfelden</i>, umfassend die Gemeinden Birsfelden und Muttenz, 7. <i>Oberwil</i>, umfassend die Gemeinden Biel-Benken, Ettingen, Oberwil und Therwil, 8. <i>Laufen</i>, umfassend die Gemeinden Blauen, Brislach, Burg im Leimental, Dittingen, Duggingen, Grellingen, Laufen, Liesberg, Nenzlingen, Roggenburg, Röschenz, Wahlen und Zwingen, 9. <i>Liestal</i>, umfassend die Gemeinden Lausen und Liestal,	Neu sollen statt bisher 23 noch 15 Friedensrichterkreise bestehen. Neu ohne Reinach. Reinach als bevölkerungsreichste Gemeinde bildet neu einen eigenen Kreis. wie bisher wie bisher wie bisher wie bisher wie bisher (ausgenommen Aufzählung der Gemeinden neu in alphabetischer Reihenfolge) Die heutigen Kreise 7 – 10, die alle im Bezirk Laufen liegen und in denen im Jahr 2001 zusammengezählt insgesamt 115 Fälle hängig waren, werden neu zu einem einzigen Kreis zusammengefasst. Neu ohne Seltisberg, das dem Kreis 10 Bubendorf zugeordnet wird.

Synoptische Darstellung der vorgeschlagenen Änderung von § 18 des Gerichtsorganisationsgesetzes

Geltendes Recht	Revisionsvorschlag	Kommentar
12. Bubendorf, umfassend die Gemeinden Bubendorf, Lupsingen, Ziefen und Ram-linsburg, 13. Arisdorf, umfassend die Gemeinden Arisdorf, Giebenach und Hersberg, 14. Frenkendorf, umfassend die Gemeinden Frenkendorf, Pratteln, Augst und Füllins-dorf, 15. Sissach, umfassend die Gemeinden Sissach, Zunzgen, Itingen, Tenniken, Thürnen, Diepflingen und Böckten, 16. Buckten, umfassend die Gemeinden Buckten, Läuelfingen, Häfelfingen, Känerkinden, Wittinsburg und Rümlingen, 17. Gelterkinden, umfassend die Gemeinden Gelterkinden, Rickenbach, Tecknau, Ormalingen, Hemmiken und Rothenfluh, 18. Wenslingen, umfassend die Gemeinden Wenslingen, Anwil, Oltingen, Rünenberg, Kilchberg und Zeglingen, 19. Wintersingen, umfassend die Gemeinden Wintersingen, Nusschhof, Buus und Mai-sprach,	10. <i>Bubendorf</i>, umfassend die Gemeinden Bubendorf, Lupsingen, Ramlinsburg, Sel-tisberg und Ziefen, 11. <i>Frenkendorf</i>, umfassend die Gemeinden Arisdorf, Frenkendorf, Füllinsdorf, Giebe-nach und Hersberg, 12. <i>Pratteln</i>, umfassend die Gemeinden Augst und Pratteln, 13. <i>Sissach</i>, umfassend die Gemeinden Böckten, Buckten, Diepflingen, Häfel-fingen, Itingen, Känerkinden, Läu-fel-fingen, Nusschhof, Rümlingen, Sissach, Tenniken, Thürnen, Wintersingen, Wittinsburg und Zunzgen, 14. <i>Gelterkinden</i>, umfassend die Gemeinden Anwil, Buus, Gelterkinden, Hemmiken, Kilchberg, Maisprach, Oltingen, Ormalin-gen, Rickenbach, Rothenfluh, Rünenberg, Tecknau, Wenslingen und Zeglingen,	Neu mit Seltisberg. Neu ohne Pratteln und Augst, zusätzlich mit Arisdorf, Giebenach und Hersberg, die heute den Kreis 13 bilden. Neu bilden Pratteln + Augst (bisher Kreis 14 Frenkendorf zugeordnet) einen eigenen Kreis. Bisheriger Kreis 15 Sissach, neu zusätzlich mit Buckten, Häfelfingen, Känerkinden, Läu-felfingen, Nusschhof, Rümlingen und Wintersin-gen. Bisheriger Kreis 17 Gelterkinden, neu zusätz-lich mit Anwil, Buus, Kilchberg, Maisprach, Oltingen, Rickenbach, Rünenberg, Wenslin-gen und Zeglingen. Die bisherigen Kreise 18 und 19 werden auf-gehoben und deren Gemeinden anderen bis-herigen Kreisen zugeordnet (Anwil, Buus, Kilchberg, Maisprach, Oltingen, Rünenberg, Wenslingen und Zeglingen neu zum Kreis 14 Gelterkinden / Nusschhof und Wintersingen neu zum Kreis 13 Sissach).

Synoptische Darstellung der vorgeschlagenen Änderung von § 18 des Gerichtsorganisationsgesetzes

Geltendes Recht	Revisionsvorschlag	Kommentar
20. Waldenburg, umfassend die Gemeinden Waldenburg und Langenbruck, 21. Reigoldswil, umfassend die Gemeinden Reigoldswil, Bretzwil, Lauwil, Titterten und Arboldswil, 22. Hölstein, umfassend die Gemeinden Hölstein, Niederdorf, Oberdorf, Lampenberg und Liedertswil, 23. Diegten, umfassend die Gemeinden Diegten, Eptingen und Bennwil.	15. <i>Waldenburg</i> , umfassend die Gemeinden Arboldswil, Bennwil, Bretzwil, Diegten, Eptingen, Hölstein, Lampenberg, Langenbruck, Lauwil, Liedertswil, Niederdorf, Oberdorf, Reigoldswil, Titterten und Waldenburg.	Die heutigen Kreise 21 – 23 werden aufgehoben und deren Gemeinden dem bisherigen Kreis 15 Waldenburg zugeordnet.

04.09.02 / P. Guggisberg